

## Schutzmaßnahmen für den Gottesdienst in der Kirche Zu den Vier Evangelisten

Wir freuen uns, gemeinsam in unserer Kirche den Gottesdienst zu feiern. Bitte beachten Sie unsere Maßnahmen zum Schutz vor einer Infektion mit Covid-19.

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einem an COVID-19 Erkrankten hatten oder selbst an einem Infekt der oberen Atemwege leiden oder Fieber haben, haben keinen Zutritt.

Wer die Kirche betrifft, erklärt sich einverstanden mit den sogenannten AHA-Regeln.

Die Höchstzahl der Teilnehmenden beträgt 150 Personen.

Ein Gottesdienst dauert nicht länger als 60 Minuten.

Vor jedem Gottesdienst werden in erforderlichem Umfang alle Handkontaktflächen gereinigt, erforderlichenfalls desinfiziert (Entscheidung im Einzelfall anhand der tatsächlichen Kontamination der Flächen).

In der Kirche muss zwischen den einzelnen Personen oder Kleingruppen ein Mindestabstand von **2 Metern** eingehalten werden. Die Besucher\*innen werden deswegen gebeten, sich nur in jede zweite Bankreihe (mit Polstern markiert) zu setzen und den Abstand zur Personengruppen in derselben Bank zu beachten bzw. feste Plätze einzunehmen. Für Personen, die aus einem Haushalt stammen, gilt diese Abstandsregelung nicht.

Die Gottesdienstbesucher\*innen werden gebeten, ihre Kontaktdaten am Eingang in eine Liste eintragen zu lassen bzw. bei Festgottesdiensten einen Anmeldezettel mit ihren Kontaktdaten am Eingang abzugeben (Name, Adresse, Telefonnummer) oder alternativ auf den ausgeteilten Handzetteln einzutragen und beim Verlassen der Kirche abzugeben. Falls es zu einem Infektionsfall kommt, können so die anderen Besucher unproblematisch und schnell informiert werden. Diese Kontaktdaten werden von der Gemeinde vier Wochen lang aufbewahrt.

Bei jedem Gottesdienst ist ein Kirchdienst oder eine verantwortliche Person anwesend. Diese Verantwortlichen achten auf die Einhaltung des Mindestabstands zwischen den Besucherinnen und Besuchern bei Zutritt, dem Gottesdienst und dem Verlassen des Kirchengebäudes und sind ggf. für die Ansprache der Besucherinnen und Besucher mit Hinweisen zuständig.

Der Kirchdienst wird am Eingang bei der Begrüßung einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Alle Besucher\*innen sind aufgefordert, die ganze Zeit über den Mund-Nasen-Schutz aufzubehalten. Auf Nachfrage könnte den Gottesdienstbesuchern mit einer Maske ausgeholfen werden, sofern diese vorrätig sind.

Am Eingang kann man sich einen Liedzettel oder ein Gesangsbuch nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gebeten, die Gesangsbücher wieder zurückzulegen.

Der Gemeindegesang sowie Auftritte des Chores sind derzeit nicht möglich.

Wenn liturgischer Gesang durch Sänger\*innen vorgesehen ist, um etwa den Gemeindegesang zu ersetzen, wird eine Obergrenze von 2 Beteiligten nicht überschritten. Es wird ein Abstand von mindestens 2 Metern in jede Richtung eingehalten; der Mindestabstand wird bei dem Sologesang in Singrichtung auf 4 Meter vergrößert, wenn besonders viel gesungen oder intensiv artikuliert wird.

Die Mitwirkung von Instrumentalistinnen und Instrumentalisten findet wie folgt statt: Es wird ein Abstand von mindestens 2 Metern zur nächsten Person eingehalten, bei Bläserinnen und Bläsern beträgt der Abstand in Blasrichtung 3 Meter zur nächsten Person. Wenn die Mitwirkung von einzelnen Bläserinnen und Bläsern vorgesehen ist, wird eine Obergrenze von 2 Beteiligten nicht überschritten.

Außerhalb der Ferienzeit wird der parallele Gottesdienst für die Kinder angeboten.

Ein Abendmahl ist möglich, sofern es unter strengen Hygienebedingungen gefeiert wird.

Wir feiern Abendmahl am Platz mit drei Austeilenden, die durch die Gänge gehen. Auf dem ersten Tablett befinden sich Oblaten, die mit einer Pralinenzange oder mit Handschuh in die offene Hand fallengelassen werden. Auf dem zweiten Tablett befinden sich Einzelkelche, die einzeln heruntergenommen werden. Wein und Saft sind gut gekennzeichnet bzw. es wird auf Wein verzichtet, um einen leichteren Ablauf zu gewährleisten. Auf dem dritten Tablett werden die Kelche eingesammelt. Es ist möglich, dass alle gleichzeitig essen und trinken, und dass anschließend alles eingesammelt wird.

Das Kirchcafé kann bis auf Weiteres nicht stattfinden.

Die Besucher\*innen werden gebeten, auch beim Verlassen der Kirche an das Abstandsgebot zu denken. Um dies zu erleichtern, werden auch die Seitentüren geöffnet sein.

Die Kollekte wird nur am Ausgang gesammelt.

Ausgegebene Audiogeräte werden im Anschluss gereinigt und desinfiziert. Nach den Gottesdiensten wird der Kirchraum für mindestens 30 Minuten gelüftet.

*Für den GKR Alt-Pankow: Dr. rer. nat. Thomas Sommermann, Dr. med. Stella Merkel, Stand: 18.12.2020*